

Denkmalschutz ist aktiver Klimaschutz 2.–3. Juni 2022

Netzwerkdiallog des
Deutschen Nationalkomitees
für Denkmalschutz

Umweltforum, Pufendorfstraße 11
10249 Berlin-Friedrichshain



Baudenkmale sind...

- ... Speicher Grauer Energie
- ... Vorbilder für Ressourcen schonende Bestandserhaltung
- ... erprobt resilient und reparierbar
- ... Wissensspeicher für künftige Herausforderungen
- ... leitbildhafte Avantgarde der Reparaturkultur
- ... Werte basierte Konstanten in der Bauwende
- ... aktive Teilnehmende an der Energiewende

Der Netzwerkdialog soll neue Koalitionen etablieren und bestehende stärken. Er lädt ein, voneinander zu lernen und die Gemeinsamkeiten verschiedener Akteursgruppen zu bündeln. Seine Ziele sind:

... auf die Transferleistungen aus der Denkmalpflege für eine klimagerechte Bauerhaltung und Umbaukultur hinzuweisen

- Denkmalpflege verfolgt seit jeher Standards der Ressourcenschonung, Verwendung regionaler Materialien von langer Lebensdauer und des Reparaturprinzips. Diese Standards fügen sich in Prinzipien der neuen Umbaukultur ein.
- Baudenkmale sind in ihrer Materialität zumeist langlebig, resilient und anpassbar – sonst gäbe es sie nicht mehr. Sie enthalten nicht nur graue, sondern goldene Energie.
- Architekturschaffende und planende Personen, Fachpersonal im Handwerk und spezialisierte Baustoff herstellende Unternehmen verfeinern seit Jahrzehnten Methoden des Ressourcen bewahrenden Weiterbaus am Bestand. Ihre Erfahrung ist ein Potential für die Bauwende.

... für eine Balance zwischen notwendigen Interventionen an Baudenkmalen als Beitrag zur Klimaneutralität und Bewahrung der kulturellen sowie ästhetischen Werte zu werben

- Baudenkmale und Ortsbilder von besonderer Bedeutung können mit neuen technischen Entwicklungen und ganzheitlichen Ansätzen Treibhausgasminderungsziele erreichen und dennoch ihre ästhetischen, kulturellen und geschichtlichen Werte bewahren.
- Wie viele Bau-, Nutzungs- und Sehgewohnheiten muss sich die Gesellschaft zumuten, um der Klimakrise begegnen zu können? Sind nicht die geschützten Bauten, Parks und Freiflächen gerade in Zeiten von Veränderungen wichtige Identitäts-Anker?

... das Netzwerk zwischen Denkmalpflege, Baukultur, Baupolitik und Klimaschutz zu festigen

- Zielkonflikte, die beim treibhausgasmindernden Umbau des Baubestandes und der Integration regenerativer Energieerzeuger in unsere historischen Stadtbilder und Kulturlandschaften entstehen, sollen ohne Spaltung zwischen den gesellschaftlichen und politischen Zielen gelöst werden.
- Eine kooperative Zusammenarbeit an Zielkonfliktlösungen stärkt die Einhaltung der Klimaziele und den Erhalt der Stadtgestalt und Kulturlandschaft.

Format:

In Impulsen und Expertengesprächen werden Gemeinsamkeiten und zu bearbeitende Kontroversen verdeutlicht. Politisch Entscheidende, Planende und verschiedene Interessen Vertretende kommen zu Wort.

Die Netzwerkveranstaltung findet mit bis zu 150 Teilnehmenden im Umweltforum Berlin statt. Eine Zusammenfassung wird zeitnah veröffentlicht und ist unter www.dnk.de abrufbar.

Die Veranstaltung richtet sich an:

Entscheidende, Expertinnen und Experten aus Ministerien, Parlamenten, Verbänden, Behörden, Immobilienwirtschaft, Planung und Bauwirtschaft, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Baustoffproduktion, Forschungsinstitutionen, Hochschulen, Handwerk, Planung und Produktion Erneuerbarer Energieerzeugung, Förderinstitutionen etc.



Informationen und Anmeldungen:
www.dnk.de/veranstaltungen



In Kooperation u. a. mit
VDL Vereinigung der Landesdenkmalpfleger

Programm erster Tag – 2. Juni 2022

13:00 Ankommen und Registrierung

13:45 **Begrüßung**

Dr. Gunnar Schellenberger, Präsident des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Präsident des Landtages von Sachsen-Anhalt

14:00 **Auftakt: Zwischen Bauwende und Sorge um den (geschützten) Bestand**

Moderation:

Dr. Christoph Rauhut, Direktor des Landesdenkmalamtes Berlin, Vereinigung der Landesdenkmalpfleger

Impuls: Sorge um den Bestand / Erhalte das Bestehende!

Dipl.-Ing. Susanne Wartzeck, Architektin (Sturm und Wartzeck, Dipperz), Präsidentin des Bundes deutscher Architektinnen und Architekten (BDA)

Impuls: Auswirkungen des Klimawandels auf das kulturelle Erbe

Dr. Johanna Leissner, Wissenschaftliche Repräsentantin, Fraunhofer Gesellschaft, EU Büro Brüssel, Vorsitzende der Open Method of Coordination Working Group „Strengthening Cultural Heritage Resilience for Climate Change“ bei der EU-Kommission

15:00 Kaffeepause

15:30 **Dialog 1: Transferleistung Denkmalpflege – Planen in langen Zyklen**

Moderation:

Dr.-Ing. Christina Krafczyk, Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Vereinigung der Landesdenkmalpfleger

Impuls: Auf die Dauer ist kein Verlass

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Uta Hassler, Distinguished Affiliated Professor an der TU München

Impuls: Gutmütigkeit als Prinzip

Prof. Andreas Hild, Architekt (Hild und K Architekten, München), Professur für Entwerfen, Umbau und Denkmalpflege an der TU München

16:30 **Dialog 2: Bestand – Kulturerbe als Teil der Umwelt**

Moderation:

Prof. Dr.-Ing. Christian Raabe, Architekt (Abri + Raabe Architekten, Berlin), Lehr- und Forschungsgebiet Denkmalpflege und Historische Bauforschung, RWTH Aachen

Impuls: Das Potential der Vergangenheit für die Zukunft nutzen.

Eine neue Rolle für alte Städte bei der Klimaanpassung.

Positionspapier der AG UNESCO Welterbe Altstädte im Deutschen Städtetag

Dr. Matthias Ripp, Welterbekoordinator der Stadt Regensburg,

Vorsitzender der AG UNESCO-Welterbe Altstädte im Deutschen Städtetag

Impuls: Erhalt der Stadtgestalt und Einhaltung der Klimaziele

Nicola Halder-Hass, Immobilienökonomin ebs und Denkmalpflegerin

(Bricks & Beyond GmbH, Berlin), Vorsitzende der Arbeitsgruppe Denkmalpflege, Stadtentwicklung, Umwelt des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz

17:30 Pause

18:00 **Podiumsgespräch: Klimaschutz und Denkmalschutz als Paar?**

Moderation:

Reiner Nagel, Architekt und Stadtplaner, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

Gesprächspartnerinnen und -partner:

Dr.-Ing. Christina Krafczyk, Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Mitglied der Open Method of Coordination Working Group „Strengthening Cultural Heritage Resilience for Climate Change“ bei der EU-Kommission

Cansel Kiziltepe MdB, Mitglied des Deutschen Bundestages, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Rudolph, Mitglied im Präsidium der Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V.

Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Freie und Hansestadt Hamburg

Prof. Dipl.-Ing. Elisabeth Endres, Architektin (Ingenieurbüro Hausladen, Kirchheim bei München), Professorin für Bauklimatik und Energie der Architektur TU Braunschweig

19:00 Empfang

21:30 Ende der Veranstaltung

Programm zweiter Tag – 3. Juni 2022

9.00 Ankommen und Registrierung

9.30 **Im Gespräch: „die“ Denkmalpflege und „der“ Klimaschutz**

Moderation:

Dr. Ulrike Wendland, Geschäftsführerin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Berlin

Gesprächspartnerinnen:

Dr. Anna Joss, Leiterin des Denkmalschutzamtes in der Behörde für Kultur und Medien, Freie und Hansestadt Hamburg

Dr. Dorothee Boesler, Vertreterin der Bundesrepublik in der „Climate Action Working Group“ von ICOMOS International

Dr. Constanze Fuhrmann, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Referat Umwelt und Kulturgüter

10:00 **Dialog 3: Ressourcenökonomie – Mindsets umsetzen**

Moderation:

Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht, Direktor der Abteilung Werkstoffe und Konstruktion des Instituts für Werkstoffe im Bauwesen und der Materialprüfungsanstalt, Universität Stuttgart

Impuls: Redevelopment und Flächenkonversion – grey to green

Timm Sassen MRICS MBA, Architekt und Immobilienökonom, Gründer & CEO Greyfield Group, Essen, Vorsitzender des Arbeitskreises Redevelopment der gif Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V.

Impuls: Brücken 100+ – Nutzungsdauer länger als gedacht

Prof. Dr. Ing. ETH Eugen Brühwiler, Lehrstuhl für Bauwerkserhaltung, ETH Lausanne (EPFL), Schweiz

Impuls: Umbauordnung/historisches Wissen – neue Herausforderungen für Architekten und Architektinnen

Katja Fischer, Internationale Bauausstellung Thüringen GmbH (angefragt)

11:15 Kaffeepause

11:45 **Resümee und Ausblick**

Moderation:

Nicola Halder-Hass, *Immobilienökonomin ebs und Denkmalpflegerin (Bricks & Beyond GmbH, Berlin)*, Vorsitzende der Arbeitsgruppe Denkmalpflege, Stadtentwicklung, Umwelt des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz

Gesprächspartnerinnen und -partner:

Prof. Elisabeth Endres, *Architektin (Ingenieurbüro Hausladen, Kirchheim bei München)*, Professorin für Bauklimatik und Energie der Architektur TU Braunschweig

Prof. Dr.-Ing. Christian Raabe, *Architekt (Abri + Raabe Architekten, Berlin)*, Lehr- und Forschungsgebiet Denkmalpflege und Historische Bauforschung, RWTH Aachen

Dr. Christoph Rauhut, Direktor des Landesdenkmalamtes Berlin

Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht, *Direktor der Abteilung Werkstoffe und Konstruktion des Instituts für Werkstoffe im Bauwesen und der Materialprüfungsanstalt, Universität Stuttgart*

Prof. Dr. Markus Harzenetter, *Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, Vorsitzender der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland*

12:30 Mittagsimbiss

13:00 Ende der Veranstaltung



Fotohinweis: Die gesamte Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Mit Ihrer Anmeldung wird dem Veranstalter die Erlaubnis erteilt, während der Tagung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.

Die gewählten Perspektiven und der Einsatz von Unschärfe stellen sicher, dass Ihre Persönlichkeitsrechte stets gewahrt werden. Sollten Sie dennoch Einwände gegen die Verwendung Ihrer Bilder haben, bitten wir Sie herzlich, uns vor der Veranstaltung zu benachrichtigen, sodass Ihre Person herausgelassen bzw. absolut unkenntlich gemacht werden kann.

Konzept:

Mitglieder der DNK-Arbeitsgruppen
Fachliche Fragen und Denkmalpflege, Stadtentwicklung, Umwelt:

Dr.-Ing. Christina Krafczyk, *Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege*

Nicola Halder-Hass, *Bricks & Beyond*

Prof. Dr.-Ing. Christian Raabe, *RWTH Aachen*

Dr. Christoph Rauhut, *Landesdenkmalamt Berlin*

In Zusammenarbeit mit
Prof. Dr. Elisabeth Endres, *TU Braunschweig*

Veranstaltet vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) in Kooperation mit:

- Vereinigung der Landesdenkmalpfleger der Bundesrepublik Deutschland (VdL)
- Landesdenkmalamt Berlin als lokaler Partner



Kulturerbe in Bewegung
Deutsches Nationalkomitee
für Denkmalschutz